



MEDIENMITTEILUNG NR. 1

Ausgezeichneter Start in das Weltmeisterschaftsjahr

Das Swiss-Grasski-Nationalteam startete im Mai in die Weltcupseason 2015

Erstmals in der bald 40-jährigen Geschichte des Schweizer Grasskisportes startet das Nationalteam von Swiss Grasski mit Stefan Portmann, Wigglen, als Titelverteidiger des Gesamtweltcups in die neue Saison. Das von Nationaltrainer Clemens Caderas, Chur, angeführte Schweizer Team holte im 2014 bei den Männern den Gesamtweltcup in die Schweiz. Portmann gewann in der vergangenen Saison zudem die kleine Kristallkugel im Riesenslalom.

Portmann und Hüppi starten stark in die Saison 2015

Wie üblich starteten die Athletinnen und Athleten mit den FIS-Rennen Neunkirchen-Altenseelbach (GER) bevor im Juni die ersten Weltcuprennen der Saison 2015 in Rettenbach (AUT)



auf dem Programm standen. Schon beim ersten Kräfteressen an den FIS-Rennen im deutschen Neunkirchen-Altenseelbach deutete der Entlebucher *Stefan Portmann* (Bild links) an, dass mit ihm auch in dieser Saison zu rechnen ist. Er startete mit zwei Podestplätzen in die Saison. Es folgte die Bestätigung an den Weltcuprennen in Rettenbach Österreich, wo Portmann in allen Rennen als dritter auf dem Podest stand. Zu ihm gesellte sich *Mirko Hüppi*, Gommiswald, mit einem zweiten Rang in der Superkombination. Bis und mit den FIS-Rennen in österreichischen St. Kathrein zeigten die Schweizer sehr starke Leistungen und errangen insgesamt 11 Podestplätze, wovon 7

alleine auf das Konto von Stefan Portmann gingen. Deren 4 buchte Mirko Hüppi. Die Schweizer sind aktuell das Team mit den meisten Podestplätzen in dieser Saison und stellen mit Mirko Hüppi einen Sieger im Slalom von St. Kathrein/AUT.

Kampf um die Kristallkugel ist lanciert

Anfangs September startet das Schweizer Team an den Weltmeisterschaftsrennen im italienischen Tambre. Doch bis dahin werden die Schweizer Athleten sich gegen den stark fahrenden Österreicher *Michael Stocker* und den Italiener *Eduardo Frau* durchsetzen müssen. Der zweite der letztjährigen Weltcupwertung, Eduardo Frau, lieferte bisher starke Leistungen ab und deutete an, dass er nicht nur um Weltcupsiege kämpft sondern die grosse Kristallkugel nach Italien holen will.

Da haben natürlich die Teams aus der Schweiz und Österreich allen voran Stefan Portmann, Mirko Hüppi und Michael Stocker etwas dagegen. Es darf deshalb im Vorfeld des Weltcupfinals in Kaprun, Österreich, mit spannenden Wettkämpfen gerechnet werden.

Eine Woche vor dem Weltcupfinale finden auf der Marbachegg, dem Heimterrain von Stefan Portmann, wichtige Punkterennen statt. Es kann auf dem sehr anspruchsvollen Hang im Entlebuch ebenfalls mit starken Leistungen des Schweizerteams gerechnet werden. Portmann lieferte in den vergangenen Jahren auf der Marbachegg immer Spitzenleistungen ab. Mit dem «König der Marbachegg» ist deshalb auch in diesem Jahr wieder zu rechnen.

Weltmeisterschaften 2015

Wenn das Schweizerteam die Frühform in den kommenden Wettkämpfen bestätigen kann, werden mit Mirko Hüppi (Bild rechts) und Stefan Portmann zwei Schweizer Athleten an den Weltmeisterschaften im italienischen Tambre um die begehrten Medaillensätze ein Wörtchen mitreden. Hüppi steigerte sich in den bisherigen Rennen und zeigte mit dem Sieg im Slalom von St. Kathrein, dass er zu Weltspitze im Slalom gehört. Im Super-G und in der Superkombination ist ohnehin mit dem Schweizerteam zu rechnen. Mit dem Weltcupziger 2014, Stefan Portmann, haben die Schweizer zudem für die Bewerbe im Riesenslalom ein ganz heisses Eisen im Feuer.



Für den Nationaltrainer, Clemens Caderas, stehen - neben den FIS und Weltcuprennen- ebenfalls die Weltmeisterschaften in Tambre (ITA) im Fokus. Das vergleichsweise «flache» Terrain wird für die Athleten eine Herausforderung sein. Allerdings haben die Schweizer Athleten in den bisherigen Rennen in Tambre angedeutet, dass sie auch in diesem Gelände für einen Sieg gut sind.

Die Schweiz wird mit Martin Schacher, Entlebuch, an den Juniorenweltmeisterschaften in Predklasteri (Tschechien) Ende Juli vertreten sein.

Resultate der FSI- und Weltcuprennen:

<http://data.fis-ski.com/grass-skiing/results.html>



Swiss Grasski
Max Krieg, Pressechef
Unterer Hömel 10
8636 Wald ZH
0041 79 776 29 57
max.krieg@bluewin.ch